

<b>Titel</b>
<b>Zur Rolle des Mediums Buch an der Hochschule für Grafik</b>
<b>Keine Tabus? Die Wende in der Zensurpolitik der DDR</b>
<b>Zwischen Gleichschaltung und Auflehnung</b>
<b>Ausgewählte Theaterkritiken des Nationalsozialismus am der „Neuen Leipziger Zeitung“</b>
<b>Das Sammeln von Insel-Büchern in der DDR</b>
<b>Verlagsverwandtschaften: Dynastien, Clans und Klientelgef(II)echte im Leipziger Buchhandel. Das</b>
<b>Der Karrieretag Buch + Medien auf der Leipziger</b>
<b>Werbung und PR in kleinen Leipziger Buchverlagen</b>
<b>Kurt Wolff – Ein „Kulturverleger“?</b>
<b>Das Profil der Zeitschrift „Die Weltbühne“ – Eine</b>
<b>Medienkontrolle der Sowjetischen Militäradministration in</b>
<b>Der Nationalsozialist Wilhelm Baur – Die Aufgaben, Ziele</b>
<b>Die Entwicklung der Science-Fiction-Literatur in der DDR</b>
<b>Vom Bücher- und Schallplattenschmuggel in der DDR</b>
<b>Spitzentitel, Presseschwerpunkt &amp; Co.</b>
<b>Programmschwerpunktsetzung in der Presse- und</b>
<b>Paragraph 88a StGB - Zum Schutz des</b>
<b>Heimliches Lesen und Bücherschmuggel in der DDR</b>
<b>Zum Leben und Wirken von Dr. Mara Marquardt –</b>
<b>Der Briefwechsel zw. Friedrich Nietzsche und seinen</b>
<b>Die Tendenzen des Deutschen Jugendliteraturpreises –</b>
<b>Die Entwicklung des Zentrums für Bucherhaltung in</b>
<b>Eine Bilanz der Zerstörung der Buchstadt Leipzig im</b>
<b>Die PR des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels –</b>
<b>Der Koran als Buch – Einflüsse der islamischen</b>
<b>Groteske Gebrochene – Zur Bedeutung einer Schriftart in</b>
<b>Die PR der Zensur – Die Selbstdarstellung der</b>
<b>Vorsicht Buch</b>
<b>Leipziger Antiquariate in der SBZ und DDR - Betrachtung</b>
<b>Die Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Zentralbücherei</b>

<b>„Buchstadt“ Leipzig – Zu Vermarktungspotentialen eines</b>
<b>Der Wandel des BuchVerlag für die Frau – Vom</b>
<b>"Herr Ober, bitte einen Kaffee und einen Tucholsky"</b>
<b>Das Haus des Buches – Ein Überblick über das</b>
<b>Die Deutsche Buchhändler-Lehranstalt im Dritten Reich.</b>
<b>Wie viel Buch darf's sein? Eine Bestandsaufnahme</b>
<b>Literaturaustausch im zweigeteilten Deutschland.</b>
<b>Buchumschläge in der DDR. Hist. Rahmenbedingungen</b>
<b>Die Kochbuchlandschaft der DDR. Entstehung, Entwicklung</b>
<b>Jürgen Kuczynski und die Kontroverse um sein Buch „Der</b>
<b>Neue Wege zum Kinderbuch – Leseförderung und digitale</b>
<b>Die Deutsche Bücherei als Zensurinstrument zwischen</b>
<b>Zensur in der DDR am Beispiel der „Blauen Reihe“ des</b>
<b>Der Eulenspiegel-Verlag in der DDR</b>
<b>Satire im Zensursystem</b>
<b>Die Organisation verlagshistorischen Wissens</b>
<b>Zur Geschlechterkonstruktion der beiden deutschen</b>
<b>Ausgaben von 1978 und 2001 des Essays von Virginia</b>
<b>Kunstraub - Die Restituton NS-verfolgungsbedingter Kunst-</b>
<b>Die Sammlung des Herbert Kästners – Praxis eines</b>
<b>Publikationsstrategien schreibender Frauen im England</b>
<b>Geschlechterkonstruktion(en) in der SS-Zeitschrift „Das</b>
<b>PR der Zensur – Darstellung der sowjetischen</b>
<b>Kulturoffiziere S.I. Tjulpanow und A. Dymschitz im System</b>
<b>E-books hinter Gittern: Eignung und Akzeptanz von</b>
<b>Der Verlag „Williams&amp;Co.“</b>
<b>Typographie im Dritten Reich bis 1941</b>
<b>Buchgestaltung und internationale Lyrik in der DDR: Die</b>
<b>Die Deutsche Bücherei als Zensurinstrument vor 1945</b>
<b>Unabhängige Verlage und die besondere Rolle der</b>
<b>Ein Privileg in Zeiten der Zensur – Lektüre als Schlupfloch</b>
<b>DDR-Literatur in Ost und West. Das Textverständnis im</b>
<b>Deutschland der 60er Jahre. Am Beispiel der Rezeption</b>

<b>Der Paul List Verlag in der DDR (1949 – 1977)</b>
<b>Buchkunst im RECLAM-Verlag – Max Schwimmers</b>
<b>Die Kulturpolitik der KPD unter besonderer</b>
<b>Der australische Buchmarkt. Aktuelle Entwicklungen und</b>
<b>Die Geschichte der Deutschen Zentralbücherei für Blinde</b>
<b>Der öffentliche Diskurs über die Fusion von Random</b>
<b>Buchgestaltung im Verlag der Nation. Die Bedeutung des</b>
<b>Verlags bei der buchgestalterischen Arbeit an Büchern in</b>
<b>Das Buch als Dekoration</b>
<b>Strategien zur Standortsicherung des stationären</b>
<b>Stephan Hermlin und die Zensur in der DDR</b>
<b>Markenverstärkung bei Buchverlagen. Die Nutzung von</b>
<b>Social Media-Plattformen durch Independent-Verlage im</b>
<b>Christa Wolf und die Romantik – Eine Wiederentdeckung</b>
<b>20 Jahre auf großer Fahrt? ! – Betrachtungen zur</b>
<b>Fritz J. Raddatz im Rowohlt-Verlag</b>
<b>Das Verlagswesen in China heute</b>
<b>Grimms Märchen in der DDR</b>
<b>Gerhard Altenbourgs Autorenmalerbuch „Wund-</b>
<b>Probleme der Erschließung von Verlagsarchiven in</b>
<b>DDR-Kinderbücher heute – Wiederbelebung sozialistischer</b>
<b>Transmedia Storytelling in der Buchbranche</b>
<b>Der Pahl-Rugenstein Verlag (1957-1989)</b>
<b>Der Leipziger Fachbuchverlag in der DDR und nach der</b>
<b>Der Volk und Wissen Verlag: Über die staatliche Kontrolle</b>
<b>Evangelische Verlagsarbeit in einem sozialistischen Staat.</b>
<b>Lebende Bücher – Typografie als Erweiterung des Inhalts</b>
<b>Unterwegs in deutschen Bücherdörfern</b>
<b>Erotische Literatur in der DDR</b>
<b>Buchhandels- und Verlagswerbung in der DDR</b>
<b>Der Literaturblog „Leipzig lauscht“. Entwicklung einer</b>
<b>Der Luchterhand Verlag im Dritten Reich</b>

<b>100 Jahre Insel-Bücherei – Nur gesammelt, nicht gelesen</b>
<b>Mörder und Lokalhelden vom Kölner Dom zum</b>
<b>Völkerschlachtdenkmal – Der regionale Krimi im Laufe</b>
<b>Lektor und Literaturagent</b>
<b>Die Buchhandlung im Buch. Untersuchungen zu einem</b>
<b>Buchgestaltung im digitalen Zeitalter</b>
<b>Hans Reimann und die Literazzia</b>
<b>E-Books: Neue Konkurrenz auf dem Büchermarkt</b>
<b>Der Eulenspiegel-Verlag in der DDR. Die parteieigene</b>
<b>Kinder- und Jugendliteratur in der NS-Zeit</b>
<b>Die Förderung der brasilianischen Literatur im Ausland</b>
<b>Der Luchterhand-Verlag im Dritten Reich. Der</b>
<b>Die verlängerte Ladentheke. Besonderheiten in der</b>
<b>Der Wettbewerb auf dem deutschen Buchmarkt</b>
<b>Die Gutenberg-Reichsausstellung 1940. Der Gesamtplan</b>
<b>Bücher und ihre Fans – Der Vampyr – Popularisierung</b>
<b>Pläne gab es einige – Die SED-Bezirksleitung und eine</b>
<b>Der Verleger Erich Röth: Völkische Verlagsarbeit zwischen</b>
<b>Die Deutsche Buch-Gemeinschaft in der Weimarer</b>
<b>Die Blindenbibliotheken im dt. Sprachraum 1990-2016</b>
<b>Warum buchhändlerische Klein- und Kleinstunternehmen</b>
<b>Arisierung und Ausschaltung jüdischer Verlagslandschaft</b>
<b>Moderne Büchervernichtung. Ökonomische und</b>
<b>Forum Verlag Leipzig – Ein Verlag der Friedlichen</b>
<b>Theorie und Praxis der Verkaufsraumgestaltung in</b>
<b>„Bücher für Leipzig“ – Die Buchhandlung Franz-Mehring-</b>
<b>Gemeinsam Spielen als Weg zum Buch. Möglichkeiten</b>
<b>Leipziger Verlage unter Treuhand-Regie. Der Prozess der</b>
<b>Die Rolle von Lektor und Autor im Sachbuchverlag</b>
<b>Die Lesung. Erscheinungsformen und Wesen.</b>
<b>Mit der Revolution alles – gegen die Revolution nichts !</b>
<b>Der deutsch-deutsche Austausch zwischen</b>
<b>Die Entstehung des VEB Interdruck</b>
<b>vertriebskanal, Kommunikationsplattform,</b>
<b>Experimentierfeld: Eine Charakterisierung und Verortung</b>

<b>Der Verlag Neues Leben – Jugend- und Popkultur</b>
<b>Das Buch in Szene gesetzt – Die Potenziale des</b>
<b>Mongolische Nomaden und ihre Schrift</b>
<b>Die Zukunft des Verlagsarchivs</b>
<b>Transmedia Storytelling im Buchmarketing. Eine Analyse</b>
<b>transmedialer Kampagnen deutscher Verlage</b>
<b>„Gefällt mir“? – Verlags-PR im Social Web</b>
<b>Tatsächlich nur Lexikon und Duden. Das bibliographische</b>
<b>Leipziger Verleger Hans Marquardt</b>
<b>Entwicklungstendenzen des stationären Buchhandels im</b>
<b>digitalen Zeitalter. Multichannel-Strategien von</b>
<b>Konzepte der Literaturvermittlung am Beispiel Lyrik</b>
<b>Die „Orientalische Bibliothek“ – eine deutsch-deutsche</b>
<b>Hermann Budzislowski und „Die Weltbühne“</b>
<b>Die Verlage der Blockparteien in der DDR: Die Anleitung,</b>
<b>Der Buchkünstler Lothar Reher. Wirken und Schaffen</b>
<b>Das neue Deutsche Buch- und Schriftmuseum der</b>
<b>Die Entwicklung der Lpz. Städt. Bücherhallen unter d.</b>
<b>wie beeinflussen Kindle Direct Publishing und Amazons</b>
<b>Verlaasbestrebungen die deutsche Verlaasbranche</b>
<b>Echt falsch – Politische Tarnschriften in Deutschland im</b>
<b>Bibliothek 2020</b>
<b>LKG, die Verlage und der Buchhandel. Quellen zur</b>
<b>Mediensicherung in Bibliotheken. Aktuelle Tendenzen und</b>
<b>Handlungsbedarf</b>
<b>Self-Publishing-Plattformen. Neue Geschäftsmodelle im</b>
<b>herstellenden Buchhandel als Reaktion auf den digitalen</b>
<b>Reclam Leipzig und Reclam Stuttgart – die „verfeindeten“</b>
<b>Brüder. Untersuchung der Verlagsbeziehungen des</b>
<b>Illustrierte Buchausgaben im Verlag Philipp Reclam jun.</b>
<b>Werbeartikelvielfalt bei westdeutschen Buchverlagen</b>
<b>Die Verlage Langenscheidt und Goldmann</b>
<b>Die Vernichtung der DDR-Bücher</b>
<b>Die Entwicklung der Verlagsstadt Berlin 1989/90-2017</b>
<b>Von Leipzig nach Hamburg- Der Felix Meiner Verlag in</b>
<b>Albert Kapr: Buchgestalter zwischen Kunst und</b>
<b>Organisation</b>

<b>Exotik in der DDR. Die Literatur über ferne Länder und</b>
<b>Onlineportale für Bücher. Unter besonderer</b>
<b>Kontinuitäten – Traditionen – Brüche ? Die Entwicklung</b>
<b>des Insel Verlags in der DDR</b>
<b>Die Rolle Heinrich Beckers beim Wiederaufbau der</b>
<b>Helmut Holtzhauer als Kulturpolitiker in der SBZ und</b>
<b>Umso lauter haben die Kreaturen das Wort. Jürgen</b>
<b>Soenkes Dissertation: Studien über zeitgenössische</b>
<b>Erich Loest im geteilten Deutschland</b>
<b>Reclam Leipzig in der Wende- und Nachwendezeit</b>
<b>Geschichten aus dem Lenbachweg – Der Kiepenheuer</b>
<b>Das Ende der Buchgemeinschaft</b>
<b>Spionageromane in der DDR: Der Verlag Das Neue Berlin</b>
<b>Die Schulbuchproduktion von B.G.Teubner im 3.Reich</b>
<b>Buchherstellung vor dem Hintergrund staatlicher</b>
<b>Der Leipziger Kommissions- und Großbuchhandel und die</b>
<b>Günter Grass und die DDR</b>
<b>Der Preis der Leipziger Buchmesse. Zu seiner aktuellen</b>
<b>Kubanische Literatur- Buchverlage in Kuba</b>
<b>Leipziger Miniaturbücher</b>
<b>Koehler &amp; Amelang in der DDR</b>
<b>Die Deutsche Buchhändler-Lehranstalt in SBZ und DDR</b>
<b>Die Buchkunst Fritz Kredels</b>
<b>Zweitausendeins im dritten Jahrtausend. Vom Hausverlag</b>
<b>Die Optima hat ihn verraten. Zu HAP Grieshabers</b>
<b>Richard Graul – Werk eines Kunstbuchautors</b>
<b>Zwischen Public Relations und Marketing: Die</b>
<b>Verwendung absatz- und imagefördernder Mittel im</b>
<b>Drei Dirigenten in der Zeit – Die (Selbst-)Darstellung der</b>
<b>Mark- und Konzentrationsstrategien im</b>
<b>Schulbuchverlagswesen. Vorgeschichte, Durchführung</b>
<b>Vom Comicalbum zur Graphic Novel. Der Einfluss des</b>
<b>Der Wallstein Verlag in Göttingen. Entwicklung und</b>
<b>Die chinesische Druckgeschichte – eine Analyse über ihre</b>

**Verlagskontakte zwischen Deutschland und China:**

**Websitemarketing im Kinderbuchverlag am Beispiel**

**Die Politisierung des Lexikons im 20. Jh.**

**Die Organisation des Wissens**

**Chinesische Literatur in der DDR**